

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

4.3.69

20.6.69

XX 1661



F II 3 - j/68

Sozialstatistik

12. Juni 1969

Der Bauüberhang am 31. Dezember 1968

Wie schon im Bericht F II 1 und 2 - j/68 ausgeführt wurde, machte die Umstellung der Bautätigkeitsstatistik auf vollmaschinelle Bearbeitung die monatliche Saldierung bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden möglich. Dadurch wird im Übergangsjahr auch bei den Bauüberhangsergebnissen die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten, soweit es sich um Wohnungszahlen handelt, beeinträchtigt; doch bietet die technische Umstellung andererseits strukturelle Aufgliederungen, die einen besseren Überblick über das zu erwartende Baugeschehen geben. Durch eine Neugestaltung der Landestabellen im vorliegenden Bericht wird den Konsumenten die Auswertung des Zahlenmaterials nach spezifischen Gesichtspunkten besser möglich als vorher.

Durch eine den methodischen Änderungen entsprechende Umrechnung kann die Gesamtzahl der in der Bauüberhangserhebung 1968 ermittelten Wohnungen mit der Vorjahreszahl vergleichbar gemacht werden. Infolge der hohen Zahl von Baugenehmigungen im Jahr 1968 vermehrte sich die Zahl der im Bauüberhang 1968 festgestellten Wohnungen gegenüber der entsprechenden Zahl für den 31. 12. 1967 um 7%. Am 31. 12. 1968 wurden allerdings 0,6% weniger genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohngebäude gezählt als im Vorjahr. Mit einer Durchschnittsgröße von 1207 cbm waren sie jedoch um 3,3% größer als damals.

Von den im Bauüberhang 1968 ermittelten 37 082 Wohngebäuden waren 14 491 erst im zweiten Halbjahr 1968 genehmigt worden, 10 283 im ersten Halbjahr 1968. 21,9% der Wohngebäude mit 23,1% des umbauten Raumes wiesen das Genehmigungsjahr 1967 aus; 11,3% waren schon vor mehr als zwei Jahren genehmigt worden. Von ihnen waren allerdings zwei Drittel schon unter Dach, doch ist bei 1102 Wohngebäuden mit dem Bau noch nicht begonnen worden, so daß angenommen werden kann, daß zum Teil die Bauherren bei der Verwirklichung ihrer Pläne auf ernsthafte Schwierigkeiten gestoßen sind. Eine genaue Analyse der Tabelle I. 1. ermöglicht weitere interessante Aufschlüsse über die Aussichten der Bauwirtschaft im Wohnungsbau 1968. In Tabelle I. 2. werden die Wohnbauten nach Bauherrngruppen aufgeschlüsselt, so daß auch nach dieser Gliederung Auswertungen möglich werden.

Die Zahl der im Bauüberhang ermittelten Nichtwohngebäude war 1968 um 9,3% größer als die von 1967, ihr umbauter Raum aber nur um 5,9%. Bei den Nichtwohngebäuden ergibt sich aus den nach Genehmigungsjahren aufgegliederten Werten einwandfrei eine Schichtung. Je größer die Gebäude sind, desto länger wird der Zeitraum zwischen Genehmigung und Fertigstellung, zumal die größeren Nichtwohngebäude in der Regel wohl auch besser ausgestattet werden. Eine Beurteilung der Konjunkturaussichten anhand der für den Nichtwohnbau ermittelten Zahlen wird also nur zu richtigen Schlüssen führen, wenn der Bauzustand berücksichtigt wird. Der Anteil der nicht begonnenen Nichtwohngebäude ist - gemessen am umbauten Raum - geringer als der der nicht begonnenen Wohngebäude. Die Aufgliederung nach Bauherren zeigt allein schon durch die erheblichen Unterschiede bei der Durchschnittsgröße der Gebäude, daß die einzelnen Bauherrngruppen sehr verschiedenartige Nichtwohngebäude planen. Aus der Statistik der Baugenehmigungen und aus der der Baufertigstellungen können Schlüsse auf die Struktur der Bauvorhaben bei den einzelnen Gruppen gezogen werden.

**I. 1. Der Bauüberhang an Gebäuden und Wohnungen nach Genehmigungsjahren und Bauzustand
am 31. Dezember 1968**

Genehmigt im	Bauzustand	Wohngebäude			Nichtwohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohnbauten
		Zahl	Umbauter Raum in 1000 cbm	Wohnungen	Zahl	Umbauter Raum in 1000 cbm	
II. Halbjahr 1968	Zusammen	14 491	17 803,5	38 626	3 537	13 790,3	41 658
	Unter Dach	3 653	3 863,3	7 533	710	2 714,1	9 165
	Begonnen, noch nicht unter Dach	3 674	5 221,8	11 804	972	5 068,0	12 369
	Noch nicht be- gonnen	7 164	8 718,4	19 289	1 855	6 008,2	20 124
I. Halbjahr 1968	Zusammen	10 283	12 024,4	25 200	2 060	8 957,4	27 227
	Unter Dach	6 994	7 704,9	15 531	1 018	4 075,1	17 171
	Begonnen, noch nicht unter Dach	1 547	2 298,4	5 329	463	3 232,7	5 551
	Noch nicht be- gonnen	1 742	2 021,1	4 340	579	1 649,6	4 505
II. Halbjahr 1967	Zusammen	5 232	6 839,8	14 769	1 087	4 939,7	15 944
	Unter Dach	3 815	4 648,4	9 762	602	2 774,0	10 692
	Begonnen, noch nicht unter Dach	554	1 186,8	2 899	169	1 210,8	2 970
	Noch nicht be- gonnen	863	1 004,6	2 108	316	954,9	2 282
I. Halbjahr 1967	Zusammen	2 880	3 476,8	7 410	731	3 295,9	8 125
	Unter Dach	2 060	2 441,0	5 001	419	2 054,5	5 624
	Begonnen, noch nicht unter Dach	181	300,6	749	94	627,4	774
	Noch nicht be- gonnen	639	735,2	1 660	218	614,0	1 727
Jahr 1966	Zusammen	2 939	3 152,0	6 602	780	4 510,1	7 432
	Unter Dach	1 878	2 033,0	4 058	416	2 737,5	4 744
	Begonnen, noch nicht unter Dach	262	315,8	712	107	746,2	770
	Noch nicht be- gonnen	799	803,2	1 832	257	1 026,4	1 918
Jahr 1965 und früher	Zusammen	1 257	1 447,4	3 051	583	6 091,7	3 647
	Unter Dach	863	903,1	1 794	344	3 723,9	2 281
	Begonnen, noch nicht unter Dach	91	120,6	272	87	1 206,0	298
	Noch nicht be- gonnen	303	423,7	985	152	1 161,8	1 068
Alle Genehmig.- Jahre	Insgesamt	37 082	44 743,9	95 658	8 778	41 585,1	104 033
	Unter Dach	19 263	21 593,7	43 679	3 509	18 079,1	49 677
	Begonnen, noch nicht unter Dach	6 309	9 444,0	21 765	1 892	12 091,1	22 732
	Noch nicht be- gonnen	11 510	13 706,2	30 214	3 377	11 414,9	31 624

I. 2. Der Bauüberhang an Wohnbauten nach Bauzustand und Bauherren
am 31.Dezember 1968

Bauzustand Begriff	Bauüberhang insgesamt	Davon nach Bauherren				
		Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl.Siedlungs- unternehmen	Sonstige Wohnungsunter- nehmen	Öffentliche Bauherren	Private Haushalte
Unter Dach						
Zahl der Gebäude	19 263	626	1 950	1 005	190	15 492
mit umbautem Raum 1000 cbm	21 593,7	1 030,6	3 433,3	1 281,0	290,5	15 558,3
mit Wohnungen	43 679	2 698	9 233	3 402	728	27 618
Wohnungen von Baumaß- nahmen an besteh.Gebäuden	4 065	17	14	7	25	4 002
Wohnungen insgesamt	47 744	2 715	9 247	3 409	753	31 620
Begonnen, aber noch nicht unter Dach						
Zahl der Gebäude	6 309	302	1 064	591	107	4 245
mit umbautem Raum 1000 cbm	9 444,0	673,7	2 759,1	1 039,2	252,9	4 719,1
mit Wohnungen	21 765	1 745	7 437	2 873	689	9 021
Wohnungen von Baumaß- nahmen an besteh.Gebäuden	143	2	2	-	- 2	141
Wohnungen insgesamt	21 908	1 747	7 439	2 873	687	9 162
Noch nicht begonnen						
Zahl der Gebäude	11 510	645	1 825	1 149	121	7 770
mit umbautem Raum 1000 cbm	13 706,2	943,2	2 824,4	1 510,1	288,2	8 140,3
mit Wohnungen	30 214	2 510	7 412	4 067	849	15 376
Wohnungen von Baumaß- nahmen an besteh.Gebäuden	480	22	1	-	1	456
Wohnungen insgesamt	30 694	2 532	7 413	4 067	850	15 832
Bauüberhang insgesamt						
Zahl der Gebäude	37 082	1 573	4 839	2 745	418	27 507
mit umbautem Raum 1000 cbm	44 743,9	2 647,5	9 016,8	3 830,3	831,6	28 417,7
mit Wohnungen	95 658	6 953	24 082	10 342	2 266	52 015
Wohnungen von Baumaß- nahmen an besteh.Gebäuden	4 688	41	17	7	24	4 599
Wohnungen insgesamt	100 346	6 994	24 099	10 349	2 290	56 614
Erloschene Genehmigungen						
Zahl der Gebäude	1 369	128	341	155	20	725
mit umbautem Raum 1000 cbm	1 506,7	164,0	339,2	181,7	21,7	800,1
Wohnungen insgesamt	3 522	439	796	495	48	1 744

I. 3. Der Bauüberhang an Nichtwohnbauten nach Bauzustand und Bauherren
am 31.Dezember 1968

Bauzustand Begriff	Bauüberhang insgesamt	Davon nach Bauherren			
		Unternehmen u.Freie Berufe	Öffentliche Bauherren	Private Haushalte	
Unter Dach					
Zahl der Gebäude	3 509	2 493	898	118	
mit umbautem Raum 1000 cbm	18 079,1	11 032,4	6 845,0	201,7	
Wohnungen insgesamt	1 933	1 407	424	102	
Gesamt-Fläche 1000 qm	4 387,7	2 866,3	1 469,9	51,5	
Begonnen, aber noch nicht unter Dach					
Zahl der Gebäude	1 892	1 325	513	54	
mit umbautem Raum 1000 cbm	12 091,1	6 875,6	5 093,7	121,8	
Wohnungen insgesamt	824	512	239	73	
Gesamt-Fläche 1000 qm	2 455,7	1 410,3	1 018,0	27,4	
Noch nicht begonnen					
Zahl der Gebäude	3 377	2 716	546	115	
mit umbautem Raum 1000 cbm	11 414,9	8 362,0	2 824,8	228,1	
Wohnungen insgesamt	930	752	143	35	
Gesamt-Fläche 1000 qm	2 387,9	1 737,4	599,4	51,1	
Bauüberhang insgesamt					
Zahl der Gebäude	8 778	6 534	1 957	287	
mit umbautem Raum 1000 cbm	41 585,1	26 270,0	14 763,5	551,6	
Wohnungen insgesamt	3 687	2 671	806	210	
Gesamt-Fläche 1000 qm	9 231,3	6 014,0	3 087,3	130,0	
Erloschene Genehmigungen					
Zahl der Gebäude	422	341	65	16	
mit umbautem Raum 1000 cbm	1 772,4	1 535,6	216,6	20,2	
Wohnungen insgesamt	195	163	24	8	
Gesamt-Fläche 1000 qm	396,3	341,6	49,9	4,8	

II. Bauüberhang am 31. Dezember 1968 nach Gebäudearten und Kreisen
(Zeile W = Wohnbau, Zeile N = Nichtwohnbau)

Regierungsbezirk Kreis Gemeinde		Gebäude und Wohnungen in genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben								Im Jahre 1968 erloschene Bau- genehmigungen	
		Insgesamt		d a v o n							
				unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen			
		Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Regierungsbezirk Nordwürttemberg											
Stadtkreise											
Stuttgart	W	1 068	7 663	441	2 884	267	2 323	360	2 456	28	111
	N	302	352	123	149	64	119	115	84	23	52
Heilbronn	W	372	1 252	127	347	74	287	171	618	14	61
	N	72	48	22	23	14	8	36	17	6	2
Ulm	W	193	733	113	383	48	221	32	129	8	48
	N	78	44	43	20	15	5	20	19	6	6
Landkreise											
Aalen	W	609	1 099	405	710	85	161	119	228	15	34
	N	203	38	63	25	64	9	76	4	8	2
Backnang	W	659	1 206	308	551	128	240	223	415	36	74
	N	130	37	52	16	32	15	46	6	8	-
Böblingen	W	840	3 359	508	1 502	160	1 258	172	599	8	25
	N	172	104	65	47	40	26	67	31	8	3
Crailsheim	W	266	543	154	295	51	100	61	148	12	21
	N	102	14	33	5	10	4	59	5	6	4
Esslingen	W	1 026	3 327	520	1 560	162	629	344	1 138	28	139
	N	218	197	75	98	41	41	102	58	15	7
Göppingen	W	665	1 938	355	887	117	408	193	643	30	39
	N	171	74	77	31	30	15	64	28	17	9
Heidenheim	W	477	827	275	471	45	102	157	254	1	2
	N	106	18	44	12	25	1	37	5	4	2
Heilbronn	W	1 556	2 899	755	1 448	224	446	577	1 005	48	107
	N	297	56	84	29	48	5	165	22	18	-
Künzelsau	W	146	306	103	202	16	30	27	74	5	10
	N	55	15	24	7	5	2	26	6	6	-
Leonberg	W	606	1 654	249	643	173	492	184	519	38	84
	N	124	56	49	33	26	9	49	14	4	2
Ludwigsburg	W	1 420	4 129	704	1 936	223	719	493	1 474	60	212
	N	262	96	107	41	54	28	101	27	8	-
Mergentheim	W	170	438	95	184	22	136	53	118	4	6
	N	110	20	57	11	13	2	40	7	8	1
Nürtingen	W	840	1 939	500	1 076	124	462	216	401	31	43
	N	140	53	50	29	25	9	65	15	12	8
Öhringen	W	286	432	157	241	23	47	106	144	4	6
	N	66	16	29	10	7	1	30	5	3	-
Schwäbisch Gmünd	W	750	1 400	419	775	125	227	206	398	22	36
	N	141	43	66	28	31	11	44	4	8	1
Schwäbisch Hall	W	252	642	130	366	56	151	66	125	30	54
	N	83	17	25	9	29	6	29	2	3	-
Ulm	W	396	739	288	497	65	145	43	97	1	9
	N	158	43	94	25	36	13	28	5	-	-
Vaihingen	W	704	1 403	285	571	58	154	361	678	4	8
	N	164	46	65	20	32	7	67	19	5	3
Waiblingen	W	1 057	2 713	532	1 354	113	401	412	958	16	66
	N	216	135	75	68	30	19	111	48	14	5
Regierungsbezirk Nordwürttemberg	W	14 358	40 641	7 423	18 883	2 359	9 139	4 576	12 619	443	1 195
	N	3 370	1 522	1 322	736	671	355	1 377	431	190	107
darunter											
Große Kreisstädte											
Aalen	W	93	190	67	116	7	10	19	64	1	7
	N	19	9	11	4	3	4	5	1	3	4
Backnang	W	66	204	36	83	15	73	15	48	2	6
	N	19	9	6	5	5	1	8	3	-	-
Bietigheim	W	81	474	37	161	2	4	42	309	-	-
	N	13	5	2	1	3	2	8	2	-	-
Böblingen	W	132	750	87	458	18	156	27	136	-	-
	N	31	12	11	6	6	1	14	5	2	-
Esslingen am Neckar	W	229	937	83	338	60	344	86	255	11	89
	N	50	29	9	5	14	11	27	13	2	3
Fellbach	W	43	311	18	144	12	124	13	43	-	-
	N	11	10	6	9	-	-	5	1	-	-
Geislingen an der Steige	W	61	414	40	123	10	88	11	203	3	6
	N	12	-	4	2	3	1	5	1	2	1
Göppingen	W	124	527	79	210	21	159	24	158	-	-
	N	27	12	8	3	5	6	14	3	7	8
Heidenheim an der Brenz	W	101	257	60	126	20	64	21	67	-	-
	N	25	8	11	5	7	-	7	3	-	-
Kirchheim unter Teck	W	118	250	62	88	18	97	38	65	3	5
	N	14	4	4	2	2	-	8	2	4	-
Kornwestheim	W	45	254	21	105	12	94	12	55	4	27
	N	7	4	4	3	2	1	1	-	3	-
Leonberg	W	46	154	8	19	14	27	24	108	-	-
	N	10	14	1	12	2	-	7	2	1	1
Ludwigsburg	W	249	894	85	352	80	293	84	249	4	17
	N	51	34	21	13	12	11	18	10	1	-
Nürtingen	W	112	417	88	246	9	131	15	40	1	2
	N	26	3	4	-	2	1	20	2	-	-
Schorndorf	W	70	199	30	93	7	19	33	87	2	3
	N	10	5	4	2	4	3	2	-	5	2
Schwäbisch Gmünd	W	151	381	74	142	26	73	61	166	3	4
	N	34	21	11	9	14	10	9	2	7	1
Schwäbisch Hall	W	69	330	41	201	18	94	10	35	-	-
	N	7	6	2	1	3	6	2	1	1	-
Sindelfingen	W	109	1 079	39	215	43	679	27	185	1	3
	N	38	36	11	10	11	5	16	21	2	3
Waiblingen	W	22	69	7	11	4	15	11	43	-	-
	N	22	22	9	13	6	7	7	2	2	-

II. Bauüberhang am 31. Dezember 1968 nach Gebäudearten und Kreisen
(Zeile W = Wohnbau, Zeile N = Nichtwohnbau)

Regierungsbezirk	Gebäude und Wohnungen in genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben								Im Jahre 1968 erloschene Bau- genehmigungen	
	Insgesamt		d a v o n							
			unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen			
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen:
Kreis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gemeinde										

Regierungsbezirk Nordbaden

Stadtkreise

Karlsruhe	W	371	2 731	138	831	112	1 104	121	796	78	175
	N	107	84	44	41	29	30	34	13	9	-
Heidelberg	W	240	1 192	71	538	79	356	90	298	6	34
	N	87	49	36	37	35	9	16	3	3	-
Mannheim	W	596	3 443	190	1 320	181	1 076	225	1 047	44	87
	N	211	100	68	47	54	31	89	22	9	3
Pforzheim	W	332	1 213	87	441	47	303	198	469	4	40
	N	66	74	27	49	19	15	20	10	4	7

Landkreise

Bruchsal	W	825	1 479	479	828	126	247	220	404	15	38
	N	173	50	83	25	30	2	60	23	4	1
Buchen	W	288	459	178	284	19	31	91	144	10	18
	N	84	12	40	6	4	-	40	6	4	-
Heidelberg	W	906	2 264	520	1 259	200	536	186	469	31	99
	N	139	48	65	29	39	16	35	3	4	1
Karlsruhe	W	1 112	2 521	583	1 456	176	366	353	699	31	60
	N	166	66	89	38	21	7	56	21	5	1
Mannheim	W	1 303	3 186	450	1 132	276	764	577	1 280	11	37
	N	194	101	41	66	54	7	99	28	2	-
Mosbach	W	415	788	218	384	70	175	127	229	13	20
	N	85	24	29	18	17	1	39	5	6	11
Pforzheim	W	460	970	156	383	111	225	193	362	5	8
	N	82	52	18	14	23	28	41	10	3	-
Sinsheim	W	637	1 199	365	632	69	188	203	379	27	47
	N	120	36	43	27	29	6	48	3	8	2
Tauberbischofsheim	W	317	750	183	440	33	109	101	201	15	31
	N	83	16	30	11	15	2	38	3	5	4
Regierungsbezirk Nordbaden	W	7 802	22 195	3 618	9 928	1 499	5 480	2 685	6 787	290	694
	N	1 597	712	613	408	369	154	615	150	66	30

darunter

Große Kreisstädte

Bruchsal	W	105	227	60	93	24	91	21	43	2	3
	N	50	3	34	1	7	-	9	2	-	-
Ettlingen	W	43	373	43	373	-	-	-	-	-	-
	N	36	21	36	21	-	-	-	-	-	-
Weinheim	W	60	412	24	161	23	195	13	56	2	7
	N	24	61	10	52	4	1	10	8	-	-

II. Bauüberhang am 31. Dezember 1968 nach Gebäudearten und Kreisen
(Zeile W = Wohnbau, Zeile N = Nichtwohnbau)

(Zeile W = Wohnbau, Zeile N = Nichtwohnbau)										
Regierungsbezirk Kreis Gemeinde	Gebäude und Wohnungen in genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben								Im Jahre 1968 erloschene Bau- genehmigungen	
	Insgesamt		d a v o n							
			unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen			
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreise

Freiburg im Breisgau	W	312	2 091	133	757	42	252	137	1 082	30	121
	N	73	64	27	30	24	26	22	8	5	6
Baden-Baden	W	60	283	18	73	16	67	26	143	6	18
	N	22	8	4	4	10	4	8	-	-	-

Landkreise

Bühl	W	309	621	202	411	34	71	73	139	6	20
	N	82	30	42	22	10	-	30	8	4	2
Donaueschingen	W	233	610	122	269	22	53	89	288	3	12
	N	84	23	32	11	14	1	38	11	3	-
Emmendingen	W	502	1 222	204	519	226	440	72	263	24	42
	N	81	30	36	16	27	9	18	5	1	3
Freiburg	W	544	1 532	273	602	87	202	184	728	19	112
	N	140	50	60	24	46	19	34	7	4	2
Hochschwarzwald	W	165	448	112	324	9	22	44	102	10	29
	N	57	27	20	20	7	2	30	5	5	1
Kehl	W	301	695	171	333	64	224	66	138	5	10
	N	66	24	29	20	8	1	29	3	2	-
Konstanz	W	701	2 705	267	975	164	693	270	1 037	53	208
	N	182	119	63	53	41	15	78	51	19	3
Lahr	W	380	1 116	197	502	80	302	103	312	15	23
	N	89	34	36	16	17	8	36	10	3	1
Lörrach	W	512	1 748	192	668	114	568	206	512	19	29
	N	95	30	38	19	20	4	37	7	2	1
Müllheim	W	355	913	112	382	88	225	155	306	19	28
	N	104	40	33	23	24	9	47	8	6	2
Offenburg	W	424	970	186	422	93	305	145	243	12	23
	N	110	33	46	23	24	3	40	7	11	4
Rastatt	W	422	947	249	499	73	176	100	272	39	80
	N	60	28	20	9	17	15	23	4	4	5
Säckingen	W	237	500	153	346	17	50	67	104	10	32
	N	62	23	27	16	12	3	23	4	4	2
Stockach	W	254	437	110	185	29	43	115	209	8	23
	N	87	21	27	11	20	6	40	4	6	2
Überlingen	W	474	1 147	247	513	70	215	157	419	76	150
	N	99	25	48	14	21	8	30	3	6	3
Villingen	W	313	1 059	151	532	53	246	109	281	31	82
	N	139	65	47	42	37	11	55	12	10	1
Waldshut	W	230	591	113	252	57	129	60	210	3	83
	N	53	23	14	8	29	12	10	3	-	-
Wolfach	W	234	526	144	324	47	112	43	90	5	9
	N	63	22	25	10	12	5	26	7	1	-
Regierungsbezirk Südbaden	W	6 962	20 161	3 356	8 888	1 385	4 395	2 221	6 878	393	1 134
	N	1 748	719	674	391	420	161	654	167	96	38

darunter

Große Kreisstädte

Konstanz	W	182	1 048	79	488	29	193	74	367	8	34
	N	53	71	17	15	15	13	21	43	11	3
Lahr	W	123	614	35	194	28	201	60	219	12	14
	N	21	8	6	3	4	1	11	4	1	-
Lörrach	W	130	448	35	78	49	214	46	156	1	3
	N	15	3	5	1	4	1	6	1	1	-
Offenburg	W	117	317	25	79	31	127	61	111	3	6
	N	27	7	7	4	13	1	7	2	7	3
Rastatt	W	22	124	1	1	4	50	17	73	4	20
	N	11	17	1	-	4	15	6	2	2	1
Singen (Hohentwiel)	W	101	626	25	101	18	162	58	363	1	98
	N	29	24	15	23	5	1	9	-	-	-
Villingen im Schwarzwald	W	51	418	21	195	23	141	7	82	15	48
	N	46	23	14	14	16	7	16	2	3	-

II. Bauüberhang am 31. Dezember 1968 nach Gebäudearten und Kreisen
(Zeile W = Wohnbau, Zeile N = Nichtwohnbau)

Regierungsbezirk Kreis Gemeinde	Gebäude und Wohnungen in genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben d a v o n								Im Jahre 1968 erloschene Bau- genehmigungen					
	Insgesamt		unter Dach (= rohbaufertig)								noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
			Gebäude		Wohnungen		Gebäude				Wohnungen		Gebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Landkreise

Balingen	W	700	1 280	481	841	80	164	139	275	11	20
	N	153	60	75	39	27	14	51	7	3	-
Biberach	W	626	1 061	462	787	60	110	104	164	15	40
	N	149	43	67	17	32	1	50	25	2	-
Calw	W	916	2 465	357	1 000	182	563	377	902	35	96
	N	213	101	72	62	47	20	94	19	9	1
Ehingen	W	224	411	137	257	32	54	55	100	16	29
	N	45	24	14	16	8	-	23	8	3	2
Freudenstadt	W	269	763	161	336	32	127	76	300	6	10
	N	67	43	30	24	18	10	19	9	4	2
Hechingen	W	373	581	262	420	39	79	72	82	12	30
	N	84	24	44	17	17	6	23	1	5	2
Horb	W	324	454	186	278	31	41	107	135	5	10
	N	95	25	26	7	24	7	45	11	2	1
Münsingen	W	181	287	97	159	36	51	48	77	1	1
	N	111	28	49	17	28	7	34	4	1	-
Ravensburg	W	436	1 213	255	719	99	221	82	273	25	28
	N	127	78	50	15	40	41	37	22	4	3
Reutlingen	W	846	2 403	486	1 439	123	519	237	445	24	48
	N	138	77	57	50	24	7	57	20	4	2
Rottweil	W	475	1 172	315	654	61	225	99	293	25	45
	N	118	54	50	31	21	8	47	15	9	1
Saulgau	W	327	560	240	419	35	62	52	79	12	37
	N	165	25	83	19	39	3	43	3	4	1
Sigmaringen	W	285	466	182	296	11	18	92	152	6	7
	N	119	21	45	11	11	2	63	8	3	-
Tettnang	W	212	826	98	342	74	262	40	222	7	33
	N	59	21	24	9	22	4	13	8	4	2
Tübingen	W	853	1 828	492	978	113	275	248	575	14	24
	N	203	49	97	25	43	13	63	11	4	-
Tuttlingen	W	542	895	380	617	29	57	133	221	22	28
	N	108	34	54	22	17	6	37	6	4	2
Wangen	W	371	684	275	503	29	66	67	115	7	13
	N	109	27	63	17	14	5	32	5	5	1
Regierungsbezirk Südwürttemberg- Hohenzollern	W	7 960	17 349	4 866	10 045	1 066	2 894	2 028	4 410	243	499
	N	2 063	734	900	398	432	154	731	182	70	20

darunter

Große Kreisstädte

Biberach an der Riß	W	78	223	53	155	13	44	12	24	1	1
	N	41	27	17	2	8	-	16	25	-	-
Ebingen	W	61	190	29	104	10	47	22	39	1	2
	N	7	2	4	2	1	-	2	-	1	-
Friedrichshafen	W	70	428	40	230	4	16	26	182	6	31
	N	23	15	8	6	4	1	11	8	4	2
Ravensburg	W	36	290	18	94	10	69	8	127	1	2
	N	29	27	15	10	5	3	9	14	1	-
Reutlingen	W	365	1 437	233	871	37	387	95	179	8	30
	N	58	32	25	21	10	2	23	9	1	1
Schwenningen am Neckar	W	64	427	28	163	13	138	23	126	3	13
	N	7	1	1	-	1	-	5	1	1	-
Tübingen	W	155	507	64	197	38	168	53	142	-	-
	N	51	18	20	8	26	8	5	2	-	-
Tuttlingen	W	83	259	60	182	8	23	15	54	4	7
	N	20	7	9	3	4	2	7	2	3	1

Land Baden-Württemberg

Baden-Württemberg	W	37 082	100 346	19 263	47 744	6 309	21 908	11 510	30 694	1 369	3 522
	N	8 778	3 687	3 509	1 933	1 892	824	3 377	930	422	195